

Max Raabe singt...

Ein Mikrofon, ein Flügel, ein Sänger und ein Pianist. Mehr braucht man nicht, um all die Leichtigkeit, Tiefe, Tragik und Komik des Lebens zu spiegeln.

Max Raabe singt... und am Flügel begleitet ihn seit vielen Jahren Christoph Israel - sein kongenialer Partner. Beide stammen aus derselben Stadt und haben an derselben Hochschule in Berlin Musik studiert. Während der Studienzeit fanden sie als Duo zusammen. Im Lauf der inzwischen vergangenen Jahrzehnte ist ein tiefes gegenseitiges musikalisches Verständnis entstanden. Ob in der Hamburger Elbphilharmonie, der Londoner Wigmore Hall oder im Wiener Konzerthaus, sie faszinieren ihr Publikum durch eine gekonnte Reduktion.

Max Raabe und Christoph Israel spazieren durch die Musik der Weimarer Republik und heben im Vorübergehen ungehörte und vergessene Schätze: Bekannte und unbekannte Titel, die in einer aufregenden Zeit entstanden sind und scheinbar unaufgeregt den Abgrund erahnen lassen, an dem sie zum ersten Mal zu hören waren. Heute wie damals wollen diese Lieder unterhalten. Mit klugen Worten und albernen Bildern, reißen sie den Zuhörer aus der Realität, zwar nicht in eine bessere, aber in eine feinsinnigere Welt.